



sch um politische ...

etersburg wenn sie ...

gegenüber ...

is Mitte ...

fort, die ...

nach Mu ...

en. Die ...

7. April ...

Das hohe ...

Da das ...

alljährlich ...

hen Stadt ...

um dessen Neubelebung das Hauptverdienst dem Chorregenten der röm. ...

— (Nadler's musikalisch-dramatische Akademie) fand am 16. d. vor einem leider sehr schwach besuchten Hause statt.

Die von der hiesigen Kapell-vorgsetzten Piccen: „Overture zu Schopenhauer's ...

— Ausgezeichnet ist derzeit nach übereinstimmendem Urtheil ...

— (In Verlust gerathen) sind vier Enten. Der redliche ...

— (Selbstmord.) In Klausenburg hat sich die Käptlerin ...

— (Zodessfälle.) Der berühmte Locomotivfabrikant Albert ...

— (Stilleben in der Provinz.) Aus Szegjárd ...

— (Ein guter April-Scherz.) Der Oberbürgermeister ...

— (Ueber eine Deputation bulgarischer Mohammedaner) welche vor einigen Tagen von dem englischen Botschafter ...

— (Ueber die Vertheilung der Gemeindegelder in Dresden) ...

— (Ueber die Vertheilung der Gemeindegelder in Dresden) ...

— (Ueber die Vertheilung der Gemeindegelder in Dresden) ...

— (Ueber die Vertheilung der Gemeindegelder in Dresden) ...

Mandelmilch zu trinken, die in einer kleinen Flasche aufgetragen werden.

— (Der „Verein gegen das Rauchen“) in Paris hat folgende Preisausreibungen veröffentlicht: 1. Es ist ein unvorteilhaftes ...

— (Die Statue der Republik.) In den großen Ateliers des National-Depots in Paris liegen die Marmorblöcke, die auf Statuen ...

— (Mörder in der Mönchskutte.) In der Nähe des großen Drees Terrace in der Lombardie hat sich am 28. März ein ...

— (Ueber eine Deputation bulgarischer Mohammedaner) welche vor einigen Tagen von dem englischen Botschafter ...

— (Ueber die Vertheilung der Gemeindegelder in Dresden) ...

— (Ueber die Vertheilung der Gemeindegelder in Dresden) ...

eine mehr als gewöhnliche Ernte besichert und es kann angenommen werden,

„Wenn ihr gezwungen werdet, noch zwei Monate länger vom Hause fern zu bleiben, würden dann nicht euer Getreide, die Saat und die übrigen Producte für euch verloren sein?“

„Was haltet ihr für das beste Mittel, die Flüchtlinge zu unterstützen?“ — „Sie mit Vieh für ihren landwirthschaftlichen Bedarf zu versehen.“

— (Literarisches.) [Kojegger's Heimgarten, II. Jahrgang.] Sorben ist von Kojegger's „Heimgarten“ der dritte Band ...

— (Literarisches.) [Kojegger's Heimgarten, II. Jahrgang.] Sorben ist von Kojegger's „Heimgarten“ der dritte Band ...

Telegramm.

London, 16. April. (C.-B.) Northcote erklärte im Unterhause, daß sich Nichts ereignet habe, was die Besorgnisse vermindern könnte.

Marktbericht.

Hermannstadt, 16. April. Weizen per Sack, bester Qualität fl. 10.10, mittlerer fl. 9.60, mindester fl. 9.10; Galtsen fl. 8.70, mittlerer fl. 8.30, mindester fl. 7.90.

Fremdenliste.

Hotel Neuhöfer. D. Grün, Reisender, von Budapest. Römischer Kaiser. Dr. Szilagyi, Professor, von Klausenburg; Nicolai Mogann, Josef Popescu, Konstantin Tabacu, Kaufleute, von Rinn.

Wiener telegr. Effecten- und Wechsel-Course vom 16. April 1878. Ungar. Goldrente ... 86.10, Defterr. Staatsanleihe in Silber ... 65.35.

polg.

**Edict.**

Vom 1. Gerichtshof als Handelsgericht in Hermannstadt wird hiemit bekannt gemacht: Es sei die Lösung der Berechtigung des Herrn Michael Bell zur Zeichnung der Firma: „Hermannstädter Spar- und Vorschuss-Consortium des I. allgemeinen Beamten-Vereines der österr.-ung. Monarchie, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung“, sowie die Eintragung des Herrn Josef Kratzer als Firmenzeichner des genannten Spar- und Vorschuss-Consortiums bewilligt worden; was mit dem Beifügen verlaubar wird, daß die obige Firma außer von dem genannten Herrn Josef Kratzer auch von den bereits hiezu berechtigten Directions-Mitgliedern Herrn Gustav Thalmann, Wilhelm Hafnagel und Anton v. Boeskor gezeichnet wird.

Hermannstadt, am 21. März 1878.

Aus dem Rathe des k. Gerichtshofes als Handelsgericht.

M.-Z. 2274/1878.

[256] 2-2

**Rundmachung.**

**Samstag den 4. Mai 1878.** von 9 Uhr früh an, werden im Hofe der großen Infanterie-Caserne auf dem Hermannsplatze verchiedene unbrauchbar gewordene Casernengeräthe, als:

- leinere Bettforten,
- wollene Bettdecken,
- altes Schmiedeeisen,
- altes Gußeisen und
- verschiedene Holzbestandtheile

gegen gleichbare Bezahlung an den Meistbietenden veräußert werden.

Hermannstadt, am 8. April 1878.

Der Magistrat.

**Aus dem Amtsblatte.**

**Excoitationen.**

- Am 25. April Liegenhaften des Franz Lörst in Klausenburg. (Dortiger Gerichtshof.)
- Am 25. April Liegenhaften des Georgye Afrim in Drosmes und jene der Simon Szinyorsjan in Sarbar. (Dortiger Gerichtshof.)
- Am 25. April Liegenhaften der Szörcei Gézán in Szörce. — am 27. April Liegenhaften des Thomas Gselme in Felvöl. (Regi-Bárábelyer Gerichtshof.)
- Am 26. April (auch unter dem Schätzungswerte) Liegenhaften des Carl Molnar in Baja. (M.-Bárábelyer Gerichtshof.)
- Am 26. April (auch unter dem Schätzungswerte) Liegenhaften des Georgye Bugyeil in Batolna und jene des Stefan Dima in Baja-Sunyad. (Dobóer Gerichtshof.)
- Am 26. April Liegenhaften des Fr. Felmér in Székelyudvarhely. (Dortiger Gerichtshof.)
- Am 27. April Liegenhaften des Babae Toma in Cseb. (Karlburger Gerichtshof.)
- Am 27. April Liegenhaften des Andreas Mates'chen Nachlasses in Beskendorf. (Elisabethstädter Gerichtshof.)
- Am 27. April Liegenhaften des Ferdinand Fürner und Fabenisse und Liegenhaften des Samuel Ban'ischen Nachlasses in Nagy-Engeb. (Dortiges Bezirksgericht.)

**Aufforderungen.**

- Vom Vorkasser Bezirksgericht zur Anmeldung von Ansprüchen auf die dem Martin Termer abgepfändeten Fahrnisse bis 25. April.
- Vom Klausenburger Bezirksgericht zur Anmeldung von Ansprüchen auf die dem Gregor Horvath abgepfändeten Fahrnisse bis 25. April.
- Vom Schäßburger Bezirksgericht zur Anmeldung von Ansprüchen auf die dem Grafen Franz Haller abgepfändeten Fahrnisse bis 27. April.
- Vom Klausenburger Gerichtshof zur Anmeldung von Ansprüchen auf die dem Theodor Lazar abgepfändeten Fahrnisse bis 27. April.

**Rundmachungen.**

- Vom Kronstädter Gerichtshof, daß der Concurs gegen S. P. Mailat aufgehoben wurde.
- Vom Klausenburger Gerichtshof, daß der Concurs gegen den Josef Pataty'schen Nachlaß aufgehoben wurde.

**Erledigungen.**

- Beim Nagybismutler Bezirksgericht eine adjutirte Rechts-Praktikanten-Stelle. Gesuche bis 24. April.
- Beim Cékfőbíróer Gerichtshof eine Vicenotár-Stelle. Gesuche bis 24. April.

**Arader Mehle**

von anerkannt bester Qualität stets frisch in der **Niederlage**

bei [243] 3-3

**C. A. Markovatz,**  
Hermannstadt, großer Ring Nro. 23.

**Pränumerations-Einladung**

auf die in allen Familientreisen beliebte

**Neue illustrierte Kinder-Zeitung.**

Monatlich drei Nummern.

Per Quartal für die Provinz fl. 1.25.

Administration und Expedition:

**Wien, I., Giselstrasse Nro. 11.**  
vis-à-vis dem Künstlerhaufe. (263) 1-1

**Friedrich Baumann**

empfiehlt hiermit einem geehrten p. t. Publicum für die

**Frühjahr- und Sommer-Saison**

sein in **Wien** aus den renomirtesten Fabriken persönlich gewähltes mannigfaltiges **Manufactur- und Mode-Waarenlager**, und macht besonders aufmerksam auf ein schönes Sortiment von **billigen und feineren modernen Damen-Kleiderstoffen.**

**Spar-Einlagen**

übernimmt die

**„Albina“, Spar- u. Creditanstalt in Hermannstadt**

(Bahergasse Nro. 1, Eck der Fleischergasse, im eigenen Hause),

- a) gegen statutenmäßige Kündigung mit . . . **6%** Verzinsung,
- b) „ dreimonatliche „ . . . **6 1/2%** „
- c) „ sechsmonatliche „ . . . **7%** „

Die Verzinsung beginnt an dem dem Einlagestage nächstfolgenden Tage und hört auf am Vortage der Rückzahlung, mit der Beschränkung jedoch, daß nur solche Beträge verzinst werden, die mindestens 15 Tage bei der Anstalt erliegen.

Auf den Wunsch des Einlegers können am Tage der Einlage auch besondere Rückzahlungs-Bedingungen vereinbart werden, welche dann sowohl im Sparbüchel der Partei, als auch in den Büchern der Anstalt verzeichnet werden. In diesem Falle erfolgt die Rückzahlung der Einlagen nach diesen besonderen Bedingungen.

Geldeinlagen können auch durch die königl. Post an die Anstalt unter genauer Angabe der Adresse des Einlegers eingeschickt werden, worauf die Erledigung stets mit Postsendung erfolgt. Ebenso können Kündigungen und Rückzahlungen brieflich veranlaßt werden.

Hermannstadt, am 19. März 1878.

**Die Direction.**

**Einladungskarten, Visitenkarten,**

**Speisezettel,**

**Eisenbahn-Frachtbriefe,**

**Hanf-Couverts,**

**Ladenschilder für Kaufleute, Partezettel, Rechnungsblanquette**

sind am **billigsten** zu haben in der

**Th. Steinhausenschen Buchdruckerei.**

**!! Unter Garantie radicalen dauernden Erfolges !!**

**Wirkliche Hilfe!**

Selbst in Fällen, welche bisher allem Mediciniren hartnäckig widerstanden, werden ohne Injection, Quecksilber oder Jod unter

**Garantie radicalen dauernden Erfolges**

geheilt, und zwar: Syphilis und deren Folgezustände, veralteter Ausfluss, Stricturen, juckender Ausschlag, sogenannte Mitesser, Schmerzen im Munde und Halse etc.

Ferner Manneschwäche (Impotenz), Pollutionen, besonders in Folge der Onanie; Folgen: Körper- und Gedächtniss-Schwäche, epileptische Anfälle, Tabes dorsalis etc. etc.

Schliesslich Frauenkrankheiten: Weissfluss, Menstruations-Störungen, Unfruchtbarkeit, Bleichsucht, Blutarmuth etc.

Bei Bestellungen wolle man eine kurze Krankheitsgeschichte einsenden, alsdann erforderlichenfalls die nöthigen Präparate zugesendet werden durch

**St. J. Gursch,**

Dresden, Amalienstrasse Nro. 11, II. Etage. [127] 12

**!! Unter Garantie radicalen dauernden Erfolges !!**

Druck und Verlag von Th. Steinhausens Erben.

**Baharzt C. Zinz,**

Honerusgasse Nro. 13 und 15,  
I. Stock. [132] 12-12

**Mehle**

von **bekannt vorzüglicher Qualität**, sowie **Kaffee, Menado**, gebrannt, hochfein, empfiehlt zu billigen Preisen

**Gustav Gürtler.**

Hermannstadt, Elisabethgasse Nro. 29.

**Man biete dem Glücke die Hand!**

**375,000 R.-Mark,**  
oder **218,750 Gulden**

Hauptgewinn im günstigen Falle bietet die **allerneueste große Geld-Verlosung**, welche von der hohen Regierung genehmigt und garantiert ist.

Die vortheilhafte Einrichtung des neuen Planes ist derart, daß im Laufe von wenigen Monaten durch 7 Verlosungen **49,600 Gewinne** zur sicheren Entscheidung kommen, darunter befinden sich Hauptpreise von einmahl **R.-M. 375,000**, oder **fl. 218,750** ö. W., spec. aber

1 Gewinn . Rm. 250000	1 Gewinn Rm. 12000
1 " " 125000	23 Gewinne " 10000
1 " " 80000	3 " " 8000
1 " " 60000	27 " " 5000
1 " " 50000	52 " " 4000
1 " " 40000	200 " " 2400
1 " " 36000	410 " " 1200
3 Gewinne . " 30000	621 " " 500
3 Gewinne . " 25000	706 " " 250
7 Gewinne . " 20000	25635 " " 138
7 Gewinne . " 15000	7c. 7c.

Die Gewinnziehungen sind planmäßig amtlich festgestellt.

Bur nächsten ersten Gewinnziehung dieser großen, vom Staate garantierten Geldverlosung kostet

**ein ganzes Orig.-Loos** nur Mark 6 oder fl. 3.50  
**„ halbes „** „ 3 „ 1.75  
**„ viertel „** „ 1 1/2 „ .90

Alle Aufträge werden sofort gegen Einzahlung, Pocheinzahlung oder Nachnahme des Betrages mit der größten Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Original-Loose selbst in Händen.

Die Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigelegt und nach jeder Ziehung senden wir unseren Interessenten unangefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staats-Garantie und kann durch directe Zuteilungen, oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen größeren Plätzen Oesterreich's veranlaßt werden.

Unsere Collecte war stets vom Glücke begünstigt und hatte sich dieselbe unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen oftmals der ersten Hauptprester zu erfreuen, die den betreffenden Interessenten direct ausbezahlt wurden.

Vorausichtlich kann bei einem solchen auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Theilnehmung und Bestimmtheit gerechnet werden und bitten wir daher, um alle Aufträge ausführen zu können, uns die Bestellungen baldigt und jedenfalls vor dem **15. Mai d. J.** zukommen zu lassen.

**Kaufmann & Simon,**

Bank- und Wechsel-Geschäft in **Hamburg.**  
Ein- u. Verkauf aller Arten Staats-Obligationen, Eisenbahn-Actien und Anlehens-Lose.

**P. S.** Wir danken hieburch für das uns seither geschenkte Vertrauen und indem wir bei Beginn der neuen Verlosung zur Theilnehmung einladen, werden wir uns auch fernernhin bestreben, durch stets prompte und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit unserer geehrten Interessenten zu erlangen.

1-6 (258) D. D.

**Articles de Paris.**

Unter strengster **Discretion** liefere **zollfrei.**

**Vertrauensvoll**  
wende man sich an die **Gummiwaaren-Fabrik**

**F. W. GAERTE,** Hamburg.  
Präservatives, Gummi- und Fischblasen  
pr. Dtd. 2-6 M., brieflich. NB. Preis-Courant gratis.  
(972) 19

**Gummi- u. Fischblasen,**

nur feinste und beste Pariser, en gros und en detail pr. Dugend 1, 2, 3 und 4 fl.; — **Damen-Specialitäten** per Dugend fl. 2.50 versendet gegen Nachnahme

**Alex. Mosé, Wien,**

Stadt, Köllnerhofgasse Nro. 4.

Auch alle Sorten **nur echt französische Cigarren-papiere** per Carton zu Originalpreisen. (9) 20

Geht  
außer der  
Freiertage  
Kopet für das  
5 fl., das Bier  
50 Kr., ein 20  
Wie Zuzubuy  
Haus 1  
Eingelne Num  
Mi  
Postverf  
3m Zul  
halbjährig 7 fl  
jährig 3 fl. 50  
3m Anst  
Bierteljährig  
Verleger und Ed  
Th. Steinhaus  
für die Redak  
antwort  
Georg E

Illal-Abonne  
bei Herrn J. P.  
Buch

Nr. 91

Die Sch  
Deputation  
der in Rede ste  
zwischen beiden  
Wohlfühlen un  
stand dieses St  
der Deputation,  
schließliche Weis  
hinichtlich diese  
seiner Entschlie  
durch keinerlei  
Bei dem  
für zweckmäßige  
begonnene Gebär  
Interesse der  
breitenden Beric  
geehrten Depu  
Ihrenseits hat  
wonach sich die  
erhaltung des  
Charakters eini  
ungarische Regn  
des Ortes und  
geehrten Depu  
Die Situa  
nicht viel mehr  
England und  
mit der Ueberge  
und König Fra  
Strafen Andrašy  
burger Cabinets  
Vor schläge enthi  
handelte, befried  
accreditirten nich  
Anschauungen  
Die „N.  
haben die Höher  
der Hauptstadt.  
Stadt besegen u  
aus Petersburg,  
von ihm abgefo  
wird die Meldung  
gelangen lassen,  
Deutschland auf,  
für Deutschland  
unwürdige Graf  
zuzustimmen.  
Es verdient  
Presse“ aus Wien  
officiellen Welt  
land, wie gegen  
der jüngsten P  
geschwächt und  
G und zu Der

Mr. Carl  
daß er krank, no  
auf, da er ihn  
bringt Sie auf  
Ich vermu  
Nachricht darüber  
Tage erfuhr ich  
heute hat Capitän  
von Daburn“ er  
getreten. Ich al  
Mr. Carl  
sollte; er verstan  
angestommen un  
des Letzteren stehe  
Wenn der  
von Daburn un  
ich habe die Miß  
Mr. Carlto  
festiger rief: Ca  
ist die Ladies G  
Sie glauben  
anscheinend gleich  
Ich glaube  
Guten Abend.